

Breisgauer Narrenzunft Freiburg e.V.



Protokoll der ordentlichen Zunfthauptversammlung 2025

Datum:	25. September 2025
Zeit:	20:00 - 22:10 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Seepark, Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 79110 Freiburg
Teilnehmer GZR:	Matthias Moser, Dirk Häßler, Uwe Stasch, Michael Schmid, Sabine Lerner, Bettina Löffler, Jasmin Köster, Uwe Thoma, Sandra Mastrodomenico, Raphaela Lerner
Teilnehmer:	198 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste Kann auf Wunsch eingesehen werden.
Entschuldigt:	Entschuldigte gemäß Liste; kann auf Wunsch eingesehen werden
Protokoll:	Sabine Lerner

TOP 1: Begrüßung durch den Oberzunftmeister

Oberzunftmeister Matthias Moser begrüßt alle Anwesenden, den Oberzunftmeister a.D. Gerd Huber und stellvertretend für alle Oberzunfräte Alfons Schätzle, für den VON begrüßt er Markus Schäfers.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Zur Zunfthauptversammlung wurde fristgerecht durch Einladung in der Narrenpost eingeladen.

TOP 3: Totenehrung

Oberzunftmeister Matthias Moser gedenkt der verstorbenen Mitglieder*innen seit der letzten Zunfthauptversammlung 2024 anhand einer Videoeinspielung und einer Gedenkminute.

TOP 4: Protokoll der Zunfthauptversammlung 2024

Wird auf Wunsch der Versammlung nicht verlesen. Liegt zur Einsicht beim GZR aus.

TOP 5: Bericht des Oberzunftmeisters

Oberzunftmeister Matthias Moser heißt alle Anwesenden willkommen und berichtet über eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen

Erfreulich ist auch die Entwicklung des Social Media Teams, die mit großem Engagement und kreativen Ideen immer wieder unsere Präsenz auf Instagram und Facebook ausbauen.

Oberzunftmeister Matthias Moser wirft einen Blick auf die Fasnet 2025 zurück, die ein voller Erfolg war. Das Protektorat gehört zu den festlichsten Momenten im Jahreslauf der Freiburger Fasnet, und in diesem Jahr hatte der Elferrat die große Ehre, diese traditionsreiche Aufgabe zu übernehmen. Mit viel Einsatz, Organisationstalent und Liebe zum Detail ist es gelungen, einen Abend zu gestalten, der der Bedeutung des Protektorats in jeder Hinsicht gerecht wurde. Ein Dank geht hier an den Elferrat.

Es folgten die Straßenfasnet mit dem Kindernarrendorf auf dem Kartoffelmarkt am Sonntag. Höhepunkt wie jedes Jahr der Fasnetmendigumzug mit mehr als 100.000 Menschen. Viele Helferinnen und Helfer haben unzählige Stunden investiert, damit die Veranstaltungen reibungslos stattfinden konnten. Ohne diesen Einsatz, ohne das Miteinander und die Begeisterung in den Zünften wäre eine solche Fasnet nicht denkbar. Der Fasnetmendigumzug ist nicht nur das größte Schaufenster unserer Tradition, er ist auch ein Beweis für die Strahlkraft der Freiburger Fasnet weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Ein großer Gewinn ist auch die Zusammenarbeit mit baden.fm. Neben diesen großen Höhepunkten gab es eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen, die zum Gelingen beigetragen haben. Dazu gehören unter anderem die Kappensitzungen, die Narrensuppe, der Seniorennachmittag sowie die vielen kleineren, lokalen Veranstaltungen in den einzelnen Zünften. Wenn wir die Freiburger Fasnet 2025 zusammenfassen, dann können wir festhalten: Es war eine rundum gelungene Saison. Die Besucherzahlen waren stark, die Resonanz durchweg positiv, das Wetter hat uns unterstützt, und die Organisation lief reibungslos. Abschließend ein Dank an Alle, die dazu beigetragen haben. Bei den Zünften, bei den Mitgliedern, bei den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die keine Veranstaltung möglich wäre, und nicht zuletzt bei unseren Partnern in der Stadt und in den Medien. Ihr Einsatz und Ihr Engagement sind das Fundament, auf dem die Freiburger Fasnet steht. Unsere finanzielle Lage entwickelt sich entsprechend den Erwartungen. Wir sind wirtschaftlich gut aufgestellt und könne weiterhin solide planen.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auf unseren geliebten Rathausstock verzichten. Grund dafür waren die notwendigen Verlegungsarbeiten im Rahmen der Errichtung des Freiburger Nahwärme-Netzes auf dem Rathausplatz. Wir sind aber zuversichtlich und guter Dinge, dass wir im Jahr 2026 den Rathausstock wieder in seiner bekannten Form durchführen können – und dann hoffentlich umso schöner und mit noch größerer Beteiligung.

Oberzunftmeister Matthias Moser berichtet über drei Themen, die uns in den nächsten Jahren ganz besonders beschäftigen werden. Diese Themen sind: Awareness-Konzept, Sanierung des Zunfthauses und die Marke "Freiburger Fasnet". Es sind Themen, die weit über den Alltag hinausgehen und die entscheidend dafür sind, wie wir die Zukunft unserer Fasnet gestalten. Diese Schwerpunkte werden viel Einsatz, Kreativität und Zusammenhalt erfordern, aber sie sind auch eine große Chance für uns alle.

TOP 6: Bericht des Zunftschatzmeisters

Zunftschatzmeister Michael Schmid verliest den Kassenbericht für das Jahr 2024.

Im Geschäftsjahr 2024 ist ein Gewinn in Höhe von 1.828,24 € erwirtschaftet worden.

Dies setzt sich wie folgt zusammen:

Ideeller Bereich:	+1.796,26 €
Zweckbetrieb:	-22.860,59 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb:	+22.892,57 €
Vereinsergebnis 2024:	+1.828,24 €

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Gaby Brucksch und Christian Schenk verlesen den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2023 und 2024. Die Kassenprüfung fand am Montag, den 14.04.2025 im Sitzungszimmer statt. Anwesend waren Zunftschatzmeister Michel Schmid und die Kassenprüfer*in Gaby Brucksch und Christian Schenk. Dem Zunftschatzmeister wird eine saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigt. Die Kassenprüfer*in bescheinigen eine feststellbare und übersichtliche Kassenführung.

Die ausführlichen Kassenprüfungsberichte sind auf Wunsch beim Geschäftsführenden Zunftrat einzusehen.

Gaby Brucksch empfiehlt die Entlastung des geschäftsführenden Zunftrats für das Jahr 2023.

Christian Schenk empfiehlt die Entlastung des geschäftsführenden Zunftrats für das Jahr 2024.

TOP 8: Bericht der Ressortverwalter

1.Zunftmeister Dirk Häßler – Ressort Umzug

1. Zunftmeister Dirk Häßler berichtet von den Umzugsplanungen für den Umzug 2025. Es fanden Gespräche mit den Behörden, Ordnern, Säulenleitern und dem Sicherheitsdienst statt. Auch im Jahr 2025 wurden wieder Abschnittsleiter eingesetzt, da sich das sehr bewährt hat. Leider wird immer mehr Sicherheitspersonal benötigt, da die Zünfte immer weniger Ordner stellen. Nach der Umzugswagenabnahme und einigen Schreckminuten nach dem Bekanntwerden eines Attentats in Mannheim, konnte der Umzug beginnen. Als Verantwortlicher des Umzugs stellt Dirk fest, dass die Zuschauerzahlen an die Höchstgrenzen kommen und es jedes Jahr das Wichtigste ist, das alle, sowohl Zuschauer wie auch Teilnehmer, unbeschadet durch den Tag kommen.

Ein Dank geht an alle Säulenleiter*innen, alle Ordner*innen, den Moderator*innen und allen Helfer*innen, die zum guten Gelingen des Umzugs beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an das Umzugsteam, das einen großen Anteil daran hat, dass der Umzug ein voller Erfolg war.

1.Zunftmeister Dirk Häßler – Ressort Narrenpost

1. Zunftmeister Dirk Häßler berichtet, dass die Narrenpost dreimal im Jahr allen passiven und aktiven Mitgliedern der Breisgauer Narrenpost zukommt. Bevor die Narrenpost bei allen im Briefkasten liegt, trifft sich das Redaktionsteam, um Berichte, Bilder und Inserentenanzeigen zu besprechen. Danach wird alles von Fabian Waibel gesetzt und Korrektur gelesen von Sabine Lerner und Dirk Häßler.

Ein Dank geht an das Redaktionsteam für die geleistete Arbeit.

Zunftkanzlar Sabine Lerner – Ressort Veranstaltungen

Zunftkanzlar Sabine Lerner berichtet über den 11.11. im Bürgerhaus Zähringen, der im voll besetzten Bürgerhaus Zähringen stattgefunden hat. Ein kurzweiliger Abend mit einem schönen Programm und als Höhepunkt die Narrenpreisverleihung an Alexander Heisler, war der Beginn zur Fasnet 2025.

Die Kappensitzung und der Seniorennachmittag jeweils mit einem hervorragenden Programm fanden im Bürgerhaus Seepark statt. ES wird immer schwerer, den Saal mit Publikum zu füllen, was dem Programm leider gar nicht gerecht wird

Ein Dank geht an das Regie- und Schminkteam, die zwei Tage zur Verfügung standen, an den Herrenelferrat für die Übernahme des Protektorats und der Mithilfe bei den Veranstaltungen und an Nadine für die Planung der Deko.

Sabine bedankt sich bei allen Mitgliedern und Zünften für das Vertrauen und die Offenheit, die ihr in den letzten 9 Jahren entgegengebracht wurden. Die Saalveranstaltungen waren ihr immer eine Herzensangelegenheit.

Der größte Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsführung. Ich bin sehr stolz darauf, ein Teil von euch gewesen zu sein und ich danke euch für die vielen für mich erfahrungsreiche Jahre, in denen wir viel Zeit und Engagement in unsere Fasnet gesteckt haben, für euer Vertrauen und eure Freundschaft.

Dankeschön an alle, es war mir eine Freude.

Zunftnarrenrätin Jasmin Köster – Ressort Jugend / Kinder

Zunftnarrenrätin Jasmin Köster berichtet von den Jugendveranstaltungen. Das närrische Jahr beginnt mit dem Lichtanzünden, das in der Vigeliusschule stattgefunden hat. Es waren so viele Kinder wie noch nie an einem Lichtanzünden anwesend. Ein Dank an die Miau-Zunft, die für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Der Aktivenkinderball fand dann im Fritz-Hüttinger-Haus statt, was für das Jugendwartteam als Profihallenwechslern kein Problem darstellte. Hier sorgten die Narresome für ein tolles Programm und die Münsterstadtnarren sorgten für das leibliche Wohl. Dafür ein Dankeschön.

Die Fasnetsrallye und das Kindernarrendorf mit dem Kinderumzug fanden wieder großen Anklang. Nach der Fasnet fand ein Ausflug zum Narrenmuseum nach Kenzingen statt mit grandiosen 70 Personen. Hier ein Dank an den Busfahrer Fabian.

Spiel und Spaß fand bei den Sioux auf der Ranch im Mooswald statt Auch hier mit großer Beteiligung. Ein Dank an die Sioux für die Bewirtung.

Unterm Jahr fanden Sitzungen des Jugendwartteams und Stammtische der älteren Narresome statt.

Zunftnarrenrätin Raphaela Lerner – Ressort Soziale Medien

Zunftnarrenrätin Raphaela Lerner berichtet von den Produktionen, die seit der Fasnet 2024 gemacht wurden wie z.B. Adventsvideos, Reel vom Fasnetsmotto und dem Jubiläumsreel für die Brauerei Ganter. Zudem fanden noch Kooperationen über die Fasnet hinweg statt z.B. mit Freiburger Bierle, baden.fm, Lokalverein Innenstadt Freiburg, Stadtbesten und Visit Freiburg. Unter anderem durch die Kooperationen wurde die Zweitausender Followermarke geknackt. Ein Dank geht an das Social Media Team, die immer wieder neue Ideen einbringen, und allen Social Media Beauftragte der Zünfte, die immer wieder über Instagram Reposten, Teilen und Reagieren.

TOP 9: Aussprache zu Punkt 5 - 8

Keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 10: Entlastung des Geschäftsführenden Zunftrats

Markus Schäfers überbringt die Grüße des Narrenmeisters Theo Schindler. Zuerst wird die Entlastung des Zunftschatzmeisters Michael Schmid für das Jahr 2023 nachgeholt. Bei drei Enthaltungen wird Michael Schmid entlastet.

Er dankt dem Geschäftsführenden Zunftrat für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Er bittet die Versammlung um die Entlastung des Geschäftsführenden Zunftrats für das Geschäftsjahr 2024. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

OZM Matthias Moser dankt der Versammlung.

TOP 11: Wahl der Wahlkommission

Der Geschäftsführende Zunftrat schlägt der Versammlung Stefan Schillinger als Leiter der Wahlkommission vor. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Oberzunftmeister Matthias Moser benennt folgende Wahlhelfer:

Klaus Benkert, Martina Binger, Markus Schäfers, Wolfgang Schüler, Oliver Bahn, Ralf Hörschelmann, Yannik Driller, Felix Griebhaber, Timo Metzger und Christian Schenk

Vorstellung der Kandidatinnen, die vom Geschäftsführenden Zunftrat für die Position 6 und 8 vorgeschlagen werden:

Für die Position 6 stellt sich Jessica Krieg vor.

Für die Position 8 stellt sich Kerstin Barth vor.

TOP 12: Neuwahlen zum Geschäftsführenden Zunftrat

Stefan Schillinger erläutert den Wahlmodus.

Folgende Personen werden vom Geschäftsführenden Zunftrat vorgeschlagen:

Pos.1:	Oberzunftmeister	Matthias Moser	kein weiterer Vorschlag
Pos.3:	2. Zunftmeister	Uwe Stasch	kein weiterer Vorschlag
Pos.5:	Zunftkanzlar	Bettina Löffler	kein weiterer Vorschlag
Pos.7:	Zunftnarrenrätin	Jasmin Köster	kein weiterer Vorschlag
Pos.9:	Zunftnarrenrat	Uwe Thoma	kein weiterer Vorschlag
Pos.11:	Zunftnarrenrätin	Raphaella Lerner	kein weiterer Vorschlag

Die Positionen werden auf 2 Jahren gewählt.

Pos.6:	Zunftnarrenrätin	Jessica Krieg	kein weiterer Vorschlag
Pos.8:	Zunftnarrenrätin	Kerstin Barth	kein weiterer Vorschlag

Dies Positionen 6 und 8 werden für 1 Jahr gewählt.

Laut Anwesenheitsliste sind 198 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wurde wie folgt abgestimmt:

Position	Name	Abgegebene Stimmen	Anzahl der Stimmen				Nimmt die Wahl an
			Ja	Nein	Enthaltungen	Ungültig	
Pos.1	Matthias Moser	197	185	11		1	ja
Pos.3	Uwe Stasch	195	131	64			ja
Pos.5	Bettina Löffler	198	182	15		1	ja
Pos.7	Jasmin Köster	197	181	15		1	ja
Pos.9	Uwe Thoma	197	176	21			ja
Pos.11	Raphaella Lerner	194	187	6		1	ja
Pos.6	Jessica Krieg	197	186	7		4	ja
Pos.8	Kerstin Barth	197	179	17		1	ja

Oberzunftmeister Matthias Moser bedankt sich bei Stefan Schillinger für die Wahlleitung und wünscht allen Gewählten alles Gute.

TOP 13: Bestellung der Kassenprüfer

Der Geschäftsführende Zunftrat schlägt folgende Personen als Kassenprüfer*innen für das Geschäftsjahr 2025 vor:

- 1) Christian Schenk
- 2) Gabriele Brucksch
- 3) Astrid Ostermann

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Alle Vorgeschlagenen werden von der Versammlung per Akklamation einstimmig als Kassenprüfer bestellt.

Sabine Lerner wird von Oberzunftmeister Matthias Moser aus dem GZR verabschiedet. Matthias bedankt sich bei ihr für ihre geleistete Arbeit im Geschäftsführenden Zunfttrat und überreicht ihr ein Präsent.

TOP 14: Beitragserhöhung

Folgender Vorschlag wird von Zunftschatzmeister Michael Schmid der Versammlung vorgestellt: im Jahr 2027 eine Erhöhung auf 20.- €, im Jahr 2029 auf 22,50 € und im Jahr 2031 auf 25.- €. Die Versammlung entscheidet per Akklamation und nimmt den Vorschlag an.

TOP 15: Aufnahme neuer Zünfte als Untergliederung

Entfällt

TOP 16: Ehrungen

Entfällt

TOP 17: Behandlung der fristgerecht eingegangenen schriftlichen Anträge

Entfällt, da keine Anträge eingegangen sind.

TOP 18: Verschiedenes

Frage nach der Zunftstube:

Das Zunfthaus wird saniert und renoviert, das alles aus den Häusern raus muss und auch die Zunftstube nicht mehr geöffnet werden kann. Es wird nach einer Lösung gesucht, die Zunftstube auszulagern.

Frage: Warum ist die Zunftstube am SchmuDo Nachmittag nicht geöffnet?

Antwort: Während der Zeit des Rathaussturms ist die Zunftstube geschlossen.

Oberzunftmeister Matthias Moser bedankt sich bei allen Anwesenden und der Lalli Zunft für die Bewirtung des Abends und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Freiburg, den 25.09.2025

Breisgauer Narrenzunft Freiburg e.V.

**Matthias Moser
Oberzunftmeister**

**Dirk Häßler
1.Zunftmeister**